

„Heimat Südlohn“

Heimatverein präsentiert druckfrisches Buch / Beim Wiegboldfest zu kaufen

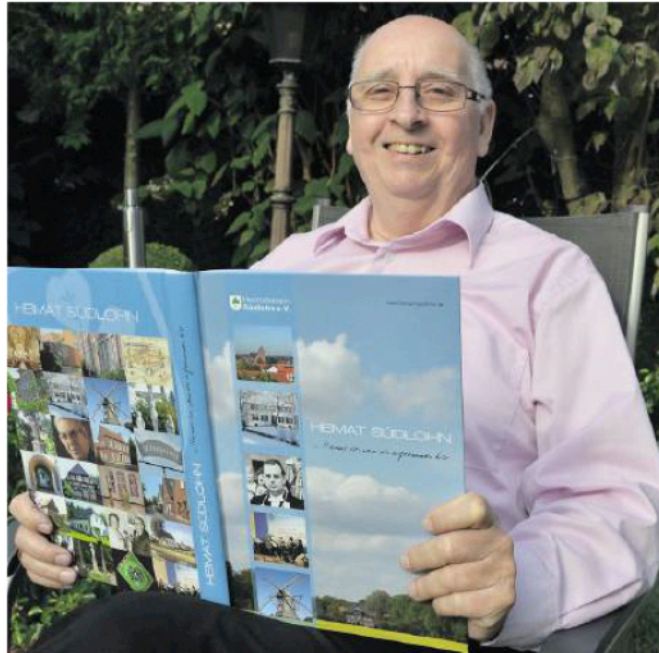
SÜDLOHN. Normal ist anders. Werden heutzutage Bücher, Bilder, Schallplatten und Co. für die Ewigkeit digitalisiert, so ging der Heimatverein Südlohn in den letzten 14 Monaten den umgekehrten Weg.

„Unsere Ausstellung zum 50-jährigen Bestehen des Heimatvereins im Juni 2014 gab den Anstoß dazu, den 2500 Seiten umfassenden Internetauftritt in Papierform umzuwandeln“, erläutert der Vor-

„Enkel und Urenkel können nachvollziehen, welche Schicksale sich mit dem eigenen Familiennamen verbinden.“

Ernst Bennemann zum Inhalt des Buchs

sitzende des Heimatverein Südlohn, Ernst Bennemann. Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter dem rüstigen Rentner, in dem er die „Geschichte zum Anfassen“ in einem 367 Seiten umfassenden Werk im Hochglanzformat verfasste.



Ernst Bennemann präsentiert das Buch „Heimat Südlohn“, das es jetzt zu kaufen gibt.

MLZ-FOTO HOOF

Stolz präsentierte Ernst Bennemann am Freitag eines der insgesamt 1000 Exemplare von „Heimat Südlohn“, die es am Wochenende während des Wiegboldfestes im Haus Wilmers am Kirchplatz zu kaufen gibt. „Den günstigen Preis von 18 Euro konnten wir nur verwirklichen, weil eine große Anzahl von Mitgliedern, Vereinen, Verbänden, Nachbarschaften, Institutionen und Unternehmen Unter-

stützung geleistet haben“, sagt Bennemann.

Schon seit 2011 enthält der Internetauftritt eine umfassende Darstellung des Wiegboldes Südlohn. „Darin ist eigentlich alles hinterlegt, was man über Südlohn wissen sollte. Das Buch des Heimatvereins soll diese Literatur nicht ersetzen, sondern ergänzen“, erläuterte der Vorsitzende weiter.

So sind beispielsweise eine

Anzahl neuer Kapitel erstellt worden, in denen 137 verstorbene Bürger und Bürgerinnen mit einer Kurzbiografie dargestellt wurden. So können die Enkel und Urenkel nachvollziehen, welche Schicksale sich mit dem eigenen Familiennamen verbindet.

„Darüber hinaus informiert der Band über die 21 verschiedenen Nachbarschaften in Südlohn, die Straßennamen und deren Bedeutung, längst vergessene Ehrenmale, Bildstöcke und Wegkreuze“, macht der Autor Ernst Bennemann, Interessierten Geschmack auf die limitierte Edition.

Auszüge aus dem seit 1887 geführten Pressearchiv und einzigartige Farbfotos runden das Buch über Menschen und das Leben in der Gemeinde ab.

Angelika Hoof

Das Buch „Heimat Südlohn“ kann am Sonntag, 13. September, von 13 bis 18 Uhr und am Montag, 14. September, von 13 bis 19 Uhr im Haus Wilmers, Kirchplatz, am Stand des Heimatvereins erworben werden oder später auch in den Filialen der VR-Bank (Nordwall 6), der Sparkasse Westmünsterland (Bahnhofstraße 4) oder im Rathaus in Oeding, Winterswijker Straße 1.